

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

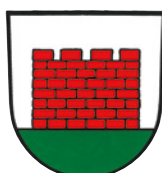


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

11. November 2022

Nummer 45

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt

Herzliche Einladung zum Volkstrauertag in Ihren Gemeinden am kommenden Sonntag, den 13. November 2022

Die Gedenkfeiern finden statt in

Eschelbronn

ab 11.30 Uhr auf dem Gemeindefriedhof

Waldwimmersbach

ab 11.25 Uhr am Denkmal auf dem Gemeindefriedhof

Lobenfeld

ab 12.05 Uhr am Denkmal

Mauer

ab 17.00 Uhr in der Friedhofskapelle

Meckesheim

ab 11.20 Uhr auf dem Gemeindefriedhof

Mönchzell

ab 17.00 Uhr auf dem Gemeindefriedhof

Spechbach

ab 11.30 Uhr auf dem Gemeindefriedhof

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsamer offener Brief der Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises

Folgendes Schreiben wurde vom Kreisvorsitzenden des Gemeindetages im Rhein-Neckar-Kreis, Herrn Bürgermeister Andreas Metz, im Namen von 50 Kolleginnen und Kollegen an Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz, Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann, diverse Bundes- und Landesminister sowie Abgeordnete des Bundes- und Landtages versendet:

begrenzt. Nach den zahlreichen Krisen der letzten Jahre – Corona, Flüchtlinge, Gasmangellage – sind unsere Mitarbeiter schlicht am Ende ihrer Kräfte.

Darüber hinaus sollen die Kommunen auch noch die gesamte Infrastruktur des Landes umbauen. Wir sollen vor Ort die Energie- und die Mobilitätswende bewältigen, die Wohnungsnot bekämpfen, die Digitalisierung beschleunigen, das Klima und nebenbei auch noch die Demokratie retten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen das Informationsfreiheitsgesetz umsetzen und gleichzeitig den Datenschutz beachten. Die Kommunen sind gezwungen unzählige Statistiken auszufüllen, Biotopverbund- und Wärmenetzplanungen zu erstellen. Förderanträge müssen über externe Dienstleister gestellt werden, da weder die Bundes- und Landesbehörden noch die Kommunen in der Lage sind, im Förderdschungel den Durchblick zu behalten.

Es ist nicht die Frage, ob die Kommunen bereit sind, die ihnen gestellten Aufgaben zu erfüllen, sie sind schlichtweg nicht mehr dazu in der Lage. Wer dies verkennt und immer weiter Hoffnungen und Erwartungen in der Bevölkerung (in Deutschland und darüber hinaus) weckt, der leistet einer gefährlichen Entwicklung Vorschub: Der Staat – und dieser wird in erster Linie vor Ort in den Kommunen erlebt – wird zunehmend als dysfunktional wahrgenommen. Das Vertrauen der Menschen in Politik und Verwaltung nimmt ab. Unser demokratisches System wird von immer mehr Bürgern als zur Lösung der drängendsten Probleme unfähig abgelehnt.

Wir Kommunen fordern daher:

- eine Rückbesinnung auf die Kernaufgaben der Kommunen (und des Staates)
- eine kritische Überprüfung der uns gestellten Aufgaben
- eine ergebnisoffene Diskussion über vorgegebene Standards
- die Entbürokratisierung und Entschlackung von Verfahren
- die kommunale Selbstverwaltung muss wieder gestärkt werden.
- eine ehrliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern
- das Allgemeinwohl muss wieder vor das Einzelwohl gestellt werden.

Seite 4 von 9



Gemeindetag Baden-Württemberg
Panoramastr. 31 | 70174 Stuttgart

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und
Gemeinden

Kreisverband Rhein-Neckar-Kreis:
Andreas Metz
Kreisverbandsvorsitzender
Schlossstraße 9
68549 Ivesheim
Telefon: +49 621/49660-110

Andreas.Metz@ivesheim.de
Ivesheim, 03.11.2022

Kein „Weiter-so“: Eine Art von Remonstration

Seit langem schon warnen die kommunalen Spitzenverbände vor der andauernden und zunehmenden Überlastung der Kommunen – ohne Erfolg. Bei den Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden hat sich der Eindruck verfestigt, dass diese Warn- und Hilferufe in den Landtagen und im Bundestag schlichtweg ignoriert werden. Den Landes- und vor allem Bundespolitikern fehlt es offensichtlich an Erfahrungen in der Verwaltungsarbeit und der Kommunalpolitik – die „Bodenhaftung“ ist verloren gegangen.

Die dürtigen Ergebnisse des letzten Flüchtlingsgipfels sind ein weiterer Beleg dafür und der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Ein weiteres Mal wurde deutlich, dass gravierende Probleme einfach auf die unteren Verwaltungsebenen wegdelegiert werden. Für die menschenwürdige Unterbringung von zusätzlichen Flüchtlingen ist in unseren Städten und Gemeinden einfach kein Platz mehr da; bezahlbarer Wohnraum fehlt ja heute schon überall. Zur Behebung dieser Wohnungsnot stehen den Kommunen keine geeigneten Instrumente zur Verfügung. Sämtliche bisher aufgelegten Programme sind hilflose Versuche, die von vorneherein zum Scheitern verurteilt sind und auch die Bundes-Bauministerin muss zugeben, dass ihre Zielvorgaben auch in 2022 wieder verfehlt werden.

Dabei wird übersehen, dass die Kommunen nicht nur die finanziellen Mittel zur Umsetzung ihrer Aufgaben benötigen – vor allem die Ressource „Mensch“ ist

Seite 3 von 9

Unsere konkreten Forderungen:

Die sofortige Abschaffung der Umsatzsteuerpflicht §2b für Kommunen.

Bis auf weiteres Aussetzung der Einführung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule.

Den Rechtskreiswechsel für Ukraine-Flüchtlinge rückgängig machen.

Genehmigungsverfahren für Wohnungsbau und andere Infrastrukturmaßnahmen beschleunigen. Dazu sind die Genehmigungsbehörden entweder zu ertüchtigen oder die Aufgaben auf die kommunale Ebene zu verlagern.

Anstatt immer neue Förderprogramme aufzulegen, muss die Finanzausstattung der Kommunen grundsätzlich verbessert werden.

Dialog auf Augenhöhe von Legislative und Exekutive über die Machbarkeit von Gesetzesinitiativen vor deren Verabschiedung.

Andreas Metz

Bürgermeister Andreas Metz
Kreisverbandsvorsitzender
Kreisverband Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde Ivesheim

Stefan Dallinger

Landrat Stefan Dallinger
Rhein-Neckar-Kreis

Benjamin Köpfler

Bürgermeister Benjamin Köpfler
Gemeinde Laudenbach

Maik Brandt

Bürgermeister Maik Brandt
Gemeinde Meckesheim

Jörg Albrecht

Oberbürgermeister Jörg Albrecht
Stadt Sinsheim

Werner Braun

Bürgermeister Werner Braun
Gemeinde Spechbach

Seite 5 von 9

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646699	0162/2420417		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 11.11. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Samstag, 12.11. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Sonntag, 13.11. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Montag, 14.11. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Dienstag, 15.11. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Mittwoch, 16.11. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Donnerstag, 17.11. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 HeidelbergÖffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

	
Bürgermeister David Faulhaber Gemeinde Dossenheim	Bürgermeister Frank Volk Stadt Neckargemünd
	
Bürgermeister Hagen Zuber Gemeinde Zuzenhausen	Bürgermeister Jürgen Kirchner Stadt Hemsbach
	
Bürgermeister Christoph Oeldorf Stadt Schriesheim	Oberbürgermeister Dr. René Pöhl Stadt Schwetzingen
	
Bürgermeister Nils Drescher Gemeinde Plankstadt	Bürgermeister Gunter Jungmann Gemeinde Reichartshausen
	
Bürgermeister Joachim Locher Stadt Waibstadt	Bürgermeister Jan Frey Gemeinde Schönbrunn
	
Bürgermeister Ralf Gänshirt Gemeinde Hirschberg	Oberbürgermeister Dirk Elkemann Stadt Wiesloch


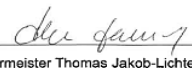

Seite 6 von 9

	
Bürgermeister Joachim Förster Gemeinde Nußloch	Bürgermeister Eric Grabenbauer Gemeinde Wiesenbach
	
Bürgermeister Frank Gubernatz Gemeinde Neidenstein	Bürgermeisterin Patricia Rebmann Stadt Eppelheim
	
Oberbürgermeister Manuel Just Stadt Weinheim	Bürgermeister Dr. Alexander Eger Gemeinde St. Leon-Rot
	
Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel Gemeinde Gaiberg	Bürgermeister Frank Werner Gemeinde Angelbachtal
	
Bürgermeister Thomas Glasbrenner Gemeinde Dielheim	Bürgermeister Peter Reichert Stadt Eberbach
	
Bürgermeisterin Sieglinde Pfahl Gemeinde Heiligkreuzsteinach	Bürgermeister Hakan Günes Gemeinde Sandhausen
	
Bürgermeister Timo Wangler Gemeinde Ketsch	Bürgermeister Dr. Tobias Dangel Gemeinde Wilhelmsfeld

Seite 8 von 9

	
Bürgermeister Marco Siesing Gemeinde Eschelbronn	Bürgermeister Matthias Renschler Stadt Walldorf
	
Bürgermeister Wolfgang Jürriens Gemeinde Helmstadt-Bargen	Bürgermeister Dr. Ralf Göck Gemeinde Brühl (Baden)
	
Bürgermeister Holger Karl Gemeinde Bammental	Bürgermeister Edgar Knecht Gemeinde Lobbach
	
Bürgermeister Peter Seithel Stadt Rauenberg	Bürgermeister John Ehret Gemeinde Mauer
	
Bürgermeister Thomas Seidelmann Stadt Neckarbischofsheim	Bürgermeister Jens Spanberger Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau
	
Bürgermeisterin Sibylle Würfel Gemeinde Malsch	Oberbürgermeister Hans D. Reinwald Stadt Leimen

Seite 7 von 9

	
Bürgermeister Achim Weitz Gemeinde Heddeshheim	Bürgermeister Stefan Schmutz Stadt Ladenburg
	
Oberbürgermeister Marcus Zeitler Stadt Hockenheim	Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg Stadt Hockenheim
	
Bürgermeister Stefan Weisbrod Gemeinde Reilingen	
	
Bürgermeister Uwe Grepels Gemeinde Altlußheim	
	
Bürgermeister Gunther Hoffmann Gemeinde Neulußheim	

Seite 9 von 9



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Ämter & Behörden



Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 gesucht

Teilnehmende erhalten Geldprämie als Dankeschön

Wofür geben die Menschen in Baden-Württemberg wieviel Geld aus? Wie hoch sind die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Unter dem Motto »Wo bleibt mein Geld?« führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Dafür werden für Baden-Württemberg rund 10 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

App erleichtert Teilnahme von unterwegs

Ganz bequem können die Einnahmen und Ausgaben in einer App – auch von unterwegs – dokumentiert werden. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am

Computer genutzt werden. Die »klassische« Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden u. a. Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, der Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, der Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: »Wo bleibt mein Geld?« Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach einem mathematischen Zufallsverfahren für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ausgewählt werden, erhalten dafür nochmals 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 zu erhalten.

Anmeldungen für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 sind ab sofort online möglich. Aus allen angemeldeten Haushalten wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Dies dient dazu, die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Impftermine verfügbar

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weist auf freie Impftermine hin – Impfen auch trotz sinkender Inzidenzen weiterhin wichtig

Nach einem rasanten Anstieg sind die gemeldeten Infektionszahlen in den letzten zwei Wochen wieder gefallen. »Entwarnung für eine Herbst- oder Winterwelle bedeutet das aber nicht«, erklärt Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Impfen und Testen beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Die gesunkenen Meldedaten führt er auf unterschiedliche Ursachen zurück. »Zum einen hat sich das Testverhalten ganz erheblich geändert«, so Dr. Harter und sagt weiter: »Viele Menschen mit Symptomen und/oder einem positiven Antigen-Schnelltest isolieren sich selbst für fünf Tage, ohne die Corona-Infektion durch einen PCR-Test bestätigen zu lassen. Da nur diese aber zur Bestimmung der Inzidenz zugrunde gelegt werden, werden diese Fälle in der Inzidenz nicht sichtbar.«

Dennoch: Auch die Abwasserproben aus Heidelberg bestätigen einen abfallenden Trend. Die rückläufige Entwicklung der Inzidenz kann laut Dr. Harter dementsprechend auf ein geändertes Kontaktverhalten der Bevölkerung hinweisen, weil man im individuellen Umfeld gehäuft, zum Teil so stark wie noch nie zuvor, Corona-Infektionen wahrnimmt und die mediale Berichterstattung bezüglich überfüllter Krankenhäuser und Notambulanzen mit Personalausfällen die Bevölkerung veranlasst, auch ohne staatlich beschlossener Kontaktbeschränkungen wieder vorsichtiger zu sein. Das konnte man schon in anderen Wellen beobachten. Im März und April 2020 konnte man beispielsweise durch Auswertung von Mobilitätsprofilen aus Handy-Daten feststellen, dass bereits vor dem Erlass staatlich beschlossener Kontaktbeschränkungen wie Schulschließungen oder Ausgangsbeschränkungen die Mobilität abnahm, weil die Bevölkerung durch mediale Berichterstattung vorsichtiger wurde.

Als weiteren Grund nennt Dr. Harter das gute Wetter: »Die sonnigen Tage in den letzten Wochen haben dazu geführt, dass Kontakte wieder vermehrt im Freien stattgefunden haben – das wirkt sich natürlich auf die Entwicklung der Inzidenz aus.« Ergänzend weist Dr. Harter auf die allgemeine Entwicklung der – in Zügen endemischen – Infektionslage hin: »Man kann feststellen, dass der Selektionsdruck auf das Virus mittlerweile von lokalen Immunitätslagen - Infektionszahlen, Impfquoten - bestimmt wird. Diese unterscheiden sich aber eben nicht mehr global, sondern jetzt auch, abhängig von der Immunitätslage, regional. Beispielsweise sehen wir derzeit in Stichproben von Abwasseruntersuchungen auf das Corona-Virus eine Abnahme der Viruslast in Baden-Württemberg – in den Städten Heidelberg, Stuttgart, Tübingen, während eine Zunahme in Jena oder Hamburg festgestellt wird. Die lokale Immunitätslage durch stattgehabte Infektionen und die Impfquote kann mittlerweile bundesweit sehr unterschiedlich sein.«

Wie bei Influenza-Viren entwickeln sich auch bei SARS-CoV-2-Viren unter Selektionsdruck neue Sublinien der derzeit dominierenden Variante BA.5, die versuchen die Antikörperantwort des menschlichen Immunsystems zu umgehen. Sogenannte Immunescape-Sublinien der BA.5-Variante werden derzeit in zunehmendem Maß bundesweit, aber auch im Rhein-Neckar-Kreis, festgestellt. Hierzu gehören unter anderem BF.7, BF.5, BA.4.6, BQ.1 und BQ.1.1. Es ergeben sich aber derzeit keine Hinweise darauf, dass diese Varianten auch zu schwereren Krankheitsverläufen führen. Natürlich ist auch wieder mit vermehrten Impfdurchbrüchen bei Zunahme dieser Sublinien zu rechnen, es gibt aber zum aktuellen Zeitpunkt keine Hinweise darauf, dass die derzeit zur Auffrischung angebotenen Impfstoffe nicht einem schweren Krankheitsverlauf trotz Immunescape entgegenwirken. Dennoch ist Vorsicht geboten, da es bei erhöhten Fallzahlen auch wieder zu einer steigenden Anzahl an Personalausfällen und mit Blick auf die Gesamtinfektionszahl insgesamt zu höheren Mortalitätszahlen vor allem bei hochaltrigen Menschen kommen kann. Und auch Long-Covid darf nicht in seinem bis dato weiterhin nicht bekannten Ausmaß unterschätzt werden, denn mit steigenden Fallzahlen kann es auch zu einer Zunahme von Long-Covid-Syndromen kommen. Das ist auch tatsächlich relevant, denn beim Long- oder Post-Covid Syndrom handelt es sich nicht nur um einen Folgezustand eines schweren Verlaufs mit Residualschäden, sondern es kann auch nach leichten Verläufen Wochen später zu Symptomen wie Erschöpfung, Müdigkeit, Fatigue, Konzentrationsschwächen, Gedächtnisproblemen, Kurzatmigkeit und diversen anderen Symptomen wie eingeschränkte Belastbarkeit, Schlafstörungen sowie Muskelschwäche und -schmerzen kommen.“

Dr. Harter appelliert daher an die Bevölkerung: „Nehmen Sie das Impfangebot des Rhein-Neckar-Kreises in den Impfstützpunkten in Heidelberg, Eberbach und Sinsheim wahr und lassen Sie sich impfen – Termine stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.“ Es ist nach wie vor unbedingt erforderlich, dass die Impflücken der unter und über 60-Jährigen, gemäß den STIKO-Empfehlungen geschlossen werden und tolerable Maßnahmen zur Infektionsvermeidung, wie beispielsweise das Tragen von Masken in Innenräumen, Lüften und Abstand halten, weiter umgesetzt werden.

Auch andere Auffrischungen sind wichtig. „Unser Immunsystem hat sich durch notwendige Maßnahmen zur Infektionsvermeidung die letzten zwei Jahre nur in äußerst geringem Maß mit Influenza-Viren auseinandergesetzt, sodass die dadurch bedingte Grippe-Saison in diesem Winter durchaus stärker ausfallen kann. Aus diesem Grund sind Influenza-Auffrischungen mit entsprechend angepassten Impfstoffen in diesem Herbst besonders wichtig“, sagt Dr. Harter.

Geld für Gründerinnen

Digitales Netzwerktreffen für Gründerinnen zum Thema Finanzen

Beim vierten Netzwerktreffen des Gründerinnen:Netz RNK geht es um das Thema Finanzen: Wer fördert meine Gründung? Welche Mittel der Finanzierung gibt es, wie funktioniert der Gründungszuschuss und was muss ich bei einer Kreditaufnahme beachten? Wo finde ich Investorinnen und Business Angels? Und was ist eigentlich Bootstrapping? Diese und viele weitere Fragen werden die Expertinnen und Experten aus dem Netzwerk am 17. November 2022 ab 17 Uhr in der Online-Veranstaltung beantworten.

„Wir laden alle Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen aus der Rhein-Neckar-Region ein, beim digitalen Netzwerktreffen dabei zu sein und ihre Fragen zu stellen. Hier kommen Sie in direkten Kontakt mit Förderstrukturen und den lokalen Banken“, sagt Johannah Illgner von der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

<https://eveeno.com/272689286>.

Das von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises und der Kontaktstelle Frau und Beruf – Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald gegründete Netzwerk „Gründerinnen:Netz RNK“ adressiert alle Gründerinnen in der Region und solche, die es werden wollen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirt-

schaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Trägerin der Kontaktstelle ist die Abteilung Gleichstellung der Stadt Mannheim.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.frauundberuf-mannheim.de oder www.frauundberuf-bw.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Krause Glucke: Unter bunten Blättern und raschelndem Laub verstecken sich Gaumenfreuden

Besonders in dieser Jahreszeit lockt der Wald mit buntem Blätterkleid viele Menschen nach draußen. Nach der großen Hitze im Sommer kann man jetzt bei angenehmen Temperaturen den Aufenthalt im Herbstwald genießen. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, alleine oder mit Familie und Freunden – es macht Freude, sich an der frischen Luft zu bewegen.

Auch Pilzliebhaber kommen dank der anhaltend milden Witterung in den Genuss, immer noch unterschiedliche Speisepilze zu finden. Über den Fund einer Krausen Glucke (*Sparassia crispa*), auch Fette Henne genannt, freut sich jeder Pilzkenner. Bevorzugt in den Monaten August bis November findet man den parasitären Pilz vor allem unter Kiefern.

Der Pilz, der in etwa aussieht wie ein gelblicher Blumenkohl kann bis 50 cm groß und bis zu zwei Kilogramm schwer werden. Allerdings bringt, wie bei allen Speisepilzen, ein junges Exemplar die größere Gaumenfreude. Die Krause Glucke sollte gut gewaschen werden. Der mildnussige Geschmack und die wertvollen Inhaltsstoffe lohnen die Mühe.

Ein großer Anteil an Ballaststoffen, Beta Glucane, die nachweislich immunstärkend wirken, zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe, sowie bis zu 30% Proteine machen den Pilz zu einem wahren Vitalstoffbooster.



Ein stattliches Exemplar der „Krausen Glucke“ (Foto: Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises).

Termine & Veranstaltungen



Verkauf von Schmuckreisig

Adventsaktion des Kreisforstamtes Rhein-Neckar-Kreis in Neckargemünd

Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet in diesem Jahr wieder Schmuckreisig zum Kauf an. Die frischen Zweige stammen von Nordmantannen aus regionalen Odenwälder Weihnachtsbaumkulturen.

Ob zur Gestaltung von Adventskränzen und -gestecken, als vorweihnachtlicher Schmuck oder als dekorative, schützende Hülle für empfindliche Gartenpflanzen im Winter, die Zweige können vielfältig und kreativ verwendet werden.

Wann: Am Mittwoch, 16. November 2022 von 8 bis 17 Uhr, am Donnerstag, 17. November 2022 und Donnerstag, 24. November 2022, je von 8 bis 17 Uhr, am Freitag, 18. November 2022 und Freitag, 25. November 2022, je von 8 bis 14 Uhr.

Wo: Parkplatz des Kreisforstamtes, Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd

Verkauft werden Bündel zu je fünf Kilogramm. Der Preis bleibt auf Vorjahresniveau. Reservierungen sind in diesem Jahr leider nicht möglich.



Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet wieder Schmuckreisig zum Kauf an (Foto: Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises).

Sonstiges



Kraichgau
gestalte mit

Die LAG Kraichgau startet in die zweite LEADER Runde mit erweitertem Gebiet

Erfolgreiche Bewerbung bringt der Region viele Fördermittel für neue Projekte.

Die Mühe hat sich gelohnt: Auch in der kommenden Förderperiode wird der ländliche Kraichgau weiterhin an der LEADER-Förderung teilnehmen dürfen. Seit 2014 ist die Region Teil der großen europäischen LEADER-Familie. Die lokale Aktionsgruppe (LAG) in Form des Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. wurde als eine von 20 Regionen in Baden-Württemberg als Fördergebiet ausgewählt, vorbehaltlich der anstehenden Brüsseler Genehmigung des deutschen GAP Strategieplans, der den rechtlichen Rahmen stellt. Damit erhält die Region in der neuen Förderperiode von 2023-2027 ein EU-Budget von rund 2,3 Mio. Euro.

Das Land Baden-Württemberg stockt die Mittel mit mindestens 625.000 Euro auf. Das Gesamtbudget von fast 3 Mio. Euro ist dafür bestimmt, Projekte in der Region zu finanzieren, die dazu beitragen, den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum zu stärken.



Bild 1: v.l.n.r. MdL Georg Heitlinger, MdL Jan-Peter Röderer, Europabeauftragte Petra Wagner (Landkreis Heilbronn), BM Frank Werner (Vorstand LAG Kraichgau), ELB Knut Bühler (Landkreis Karlsruhe), Minister Peter Hauk, ELB Stefan Hildebrandt (Rhein-Neckar-Kreis), BM Sarina Pfründer (Vorsitzende LAG Kraichgau), Hans-Jürgen Moos (Vorstand LAG Kraichgau), Dorothee Wagner (Regionalmanagement LAG Kraichgau), Amtsleiterin Rose Jelitko (Enzkreis)

Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Weiterentwicklung des sanften Tourismus, den nachhaltigen Umgang mit Natur und Klimaanpassung, die Stärkung von sozialen Angeboten in den Orten und die Unterstützung von smarten Zukunftsideen von regionalen Gründungen und Unternehmen gelegt werden.

Zuvor hatte der Verein von September 2021 bis Juli 2022 mit einer Bürgerbeteiligung die Ziele für die kommenden Jahre festgelegt und in einer 100-seitigen Entwicklungsstrategie beschrieben. Diese Strategie hat das Ministerium für Ländlichen Raum überzeugt und war die zum Erfolg führende Bewerbung für die nächste Förderperiode.



Bild 2: v.l.n.r. Sachgebietsleiterin Barbara Schäuble (Rhein-Neckar-Kreis), Europabeauftragte Petra Wagner (Landkreis Heilbronn), Dorothee Wagner (Regionalmanagement LAG Kraichgau), MdL Jan-Peter Röderer, BM Frank Werner (Vorstand LAG Kraichgau), BM Sarina Pfründer (Vorsitzende LAG Kraichgau), ELB Stefan Hildebrandt (Rhein-Neckar-Kreis), Hans-Jürgen Moos (Vorstand LAG Kraichgau), MdL Georg Heitlinger
Bildautor: A. Becker

„Wir freuen uns sehr, unsere Erfolgsgeschichte weiterführen zu dürfen“, so die Vereinsvorsitzende, Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer. „Dass der Kraichgau es verdient hat, darin waren wir uns alle einig, aber wir mussten die vielen Ideen und das von uns identifizierte Entwicklungspotential auch aufs Papier bringen und so das Ministerium überzeugen“. Sarina Pfründer bedankt sich vor allem auch bei den lokalen Abgeordneten sowie ihren Kolleginnen und Kollegen in den Rathäusern und den Landkreisen: „Die Kommunen sind in Vorleistung für die Bewerbung gegangen und haben den Eigenanteil zur Erstellung des Konzeptes getragen. Nur durch diese Investition, werden wir nun auf die Fördergelder zugreifen können, die allen zugutekommen. LEADER steht damit auch für den tollen Zusammenhalt aller 22 Kommunen und der 4 beteiligten Landkreise, die unsere Gebietskulisse abdeckt. Die Region ist durch den aktiven Austausch im Rahmen von Leader stärker zusammengewachsen und die Grenzen zwischen den Kreisen und Kommunen wurden weiter abgebaut.“

Die Koordination des Vereins, der „Lokalen Aktionsgruppe“, die neben den Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Kommunen aus Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartnern der Region besteht, wird auch weiterhin vom Regionalmanagement übernommen. Die bisherige Stelleninhaberin Dorothee Wagner übernahm im Juli die Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Rhein-Neckar-Kreis, so dass die Position neu ausgeschrieben wird. Sobald die offenen Stellen besetzt sind, wird es im neuen Jahr richtig losgehen.

„Wir können auf viele Erfahrungswerte aus der zu Ende gehenden Förderperiode zurückgreifen und nun die Umsetzung der neuen überarbeiteten Ziele mit frischen Fördergeldern und Schwung angehen.“, so Pfründer weiter. „Ich bin zuversichtlich, dass in den nächsten fünf Jahren wieder viele tolle Ideen aus dem gesamten Fördergebiet eingereicht werden, die unseren Kraichgau als liebens- und lebenswerte Region unterstützen.“

Geringfügig ändern wird sich in der kommenden Förderperiode der Gebietszuschnitt. Es werden alle 17 Kommunen des bisherigen Zusammenschlusses wieder dabei sein. Über die Nachricht aus Stuttgart dürften sich auch die Bürgerinnen und Bürger aus Sternenfels und Freudenstein-Hohenklingen aus dem Enzkreis, die Brettener Stadtteile Büchig, Bauerbach und Neibsheim, die Teilorte Zeutern und Stettfeld der Gemeinde Ubstadt-Weiher aus dem Landkreis Karlsruhe sowie die Dielheimer Ortsteile Balzfeld, Horrenberg, Oberhof und Unterhof aus dem Rhein-Neckar-Kreis besonders freuen.

Diese waren bislang noch nicht Teil der Förderkulisse, nun können auch hier Projekte umgesetzt werden.

In der vergangenen, verlängerten, Förderperiode von 2015 bis 2022 wurden im bisherigen Fördergebiet insgesamt 61 Vorhaben aus LEADER und nochmals 71 weitere Projekte aus dem Regionalbudget unterstützt. In diesen beiden Förderprogrammen wurden fast 5,5 Mio. € an Projektträger im Kraichgau weitergereicht.

Hintergrund:

Was ist LEADER?

LEADER (frz. für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein EU-kofinanziertes Strukturförderprogramm. Ziel ist es, die ländlichen Gemeinden gemeinsam mit den Bürgern vor Ort, im Rahmen innovativer Projekte als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum zu stärken. Das Förderprogramm besteht seit 1991 und wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.
Beginn einer neuen Ausbildung zur Hospizbegleitung

Am Wochenende 19./20. November 2022 beginnt unsere Ausbildung zur Hospizbegleiterin, zum Hospizbegleiter. Sie wird im Anna-Scherer-Haus, Bammental, in den Räumen der Tagespflege stattfinden.

Unkostenbeitrag: 80 Euro incl. Getränke (Kaffee, Tee, Wasser)

Über sechs Monate mit je einem Wochenende pro Monat wird der theoretische Teil erarbeitet. Wir konnten kompetente Dozenten für die Ausbildung gewinnen, die ihre Themen sehr gut vermitteln.

Sie brauchen keine Vorbildung für diese Ausbildung und wir freuen uns über jede/jeden, die/der Interesse zeigt.

Nicht alle möchten nach der Ausbildung in die Hospizbegleitung gehen und das ist auch in Ordnung. Es gibt immer wieder Menschen, die es für sich persönlich machen wollen, um die Materie besser zu verstehen und um vielleicht auch etwas von der Angst und Unbehagen nehmen, die dieses Thema immer wieder auslöst.

Für Ihre Anmeldung:

Tel.: 015252845875 oder **E-Mail:** hospizdienst-elsenzthal@gmx.de



Eine würdige Toilette ist ein Menschenrecht!

Das Neun-Euro-Ticket sorgt dafür, dass mehr Leute als sonst spontane Touren unternahmen. Spontane Ausflüge kommen für viele Menschen mit Behinderung nicht in Frage. Denn, gerade bei schweren Mobilitätsbeeinträchtigungen muss man gut planen, um nicht gleich an baulichen und sonstigen Hürden zu scheitern. Besonders kritisch wird es für erwachsene, mehrfachbehinderte Menschen, die Windeln tragen. Wo soll unterwegs ein Windelwechsel erfolgen – auf dem Boden einer öffentlichen Toilette, auf der Wiese hinter einem Busch oder auf der Autorückbank? Alles ist menschenunwürdig, doch es kommt vor. Realität ist auch, dass Betroffene vielfach lieber ihre Teilhabe am öffentlichen Leben stark einschränken, um solch unangenehme Situationen zu vermeiden.

Dies ist ebenfalls nicht tragbar und im Widerspruch zur UN-Behindertenrechtskonvention. Diese Menschen sind dringend auf eine „Toilette für alle“ angewiesen. Da gibt es einen Lifter für Erwachsene, eine Pflegeliege, einen luftdichten Windeleimer und genug Bewegungsfläche für Rollstuhl und Hilfsperson. Erst in 2016 ist in Stuttgart die erste Toilette dieser Art geschaffen worden. Mittlerweile sind im gesamten Südwesten 80 entstanden. Nicht gerade viel für ein Land mit 957 415 anerkannten Schwerbehinderten. Umso mehr begrüßt der Sozialverband VdK, dass Baden-Württemberg als einziges Bundesland die Ausstattung geeigneter Räume als Toilette für alle fördert. Rund 200 000 Euro stehen bereit. Die gilt es abzurufen.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



15.11.	Herr Klaus-Dieter Waldherr	80 Jahre
16.11.	Frau Chrysoula Stoikov	75 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.09.2022

Bürgermeister Siesing gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.09.2022 beschlossen wurde das Objekt Kandelstraße 5 (ehemals Gasthaus Sonne) über das gesetzliche kommunale Vorkaufsrecht zu erwerben. Mit dem Erstveräußerer und Ersterverwerber wurde eine Einigung erzielt und am 6.10.2022 der Kaufvertrag hierzu unterzeichnet. Der Gemeinderat beschloss die befristete Niederschlagung von Ansprüchen eines ehemaligen Gewerbetreibenden in Eschelbronn. Herr Luca Kiermeier wurde einstimmig zum neuen Mitarbeiter in Vollzeit im Rechnungsamt eingestellt.

Bürgermeisterwahl 2023

hier:

- a) Bestimmung des Wahltages und Festlegung der Zeitplanung
- b) Bildung des Gemeindewahlausschusses
- c) Stellenausschreibung
- d) öffentliche Bewerbervorstellung

Bürgermeister Siesing erklärte sich bei diesem Punkt für befähigt und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Der Gemeinderat beschloss Folgendes:

1. Der Wahltag zur Durchführung der Bürgermeisterwahl wird auf Sonntag, 19.03.2023, festgelegt. Eine etwa erforderliche Neuwahl wird auf Sonntag, 02.04.2023, festgelegt.
2. Dem für die Durchführung vorgesehenen Zeitplan wird zugestimmt. Das Ende der Einreichungsfrist wird auf Dienstag, 21.02.2023 um 18 Uhr, festgelegt. Im Falle einer Neuwahl endet die Einreichungsfrist am Donnerstag, 23.03.2023 um 18 Uhr.
3. Zu Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 19.03.2023 werden folgende Personen berufen:

Vorsitzender:	1. Stv. Bürgermeister Herr Jürgen Oehmig
Stv. Vorsitzender:	2. Stv. Bürgermeisterin Frau Johanna Petra Binder
Beisitzer:	GR Herr Hilmar Zapf
	GR Herr Hermann Kasper
	GR Herr Martin Schilling
Stellv. Beisitzer:	GR Herr Jan Heuser
	GR Herr Pasi Echner
	GR Herr Klaus Reischl
4. Dem Ausschreibungstext wird zugestimmt.

5. Der öffentlichen Bewerbervorstellung wird zugestimmt.

Baugesuche

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Garage, Flst. 7095/3, Industriestraße 24/3

Der Gemeinderat stellt das gemeindliche Einvernehmen i.S.d. § 36 BauGB her.

Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Gewerbehalle in ein gewerbliches Tonstudio mit Probebühne, Flst.Nr. 7321/3 und 7327, Industriestraße 81

Der Gemeinderat stellt mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen i.S.d. § 36 BauGB her aber weist darauf hin, dass die Parkplätze nicht vorhanden, vollgestellt oder nicht erreichbar sind. Der Bauherr hat bereits seit zwei Jahren die Aufgabe, die Parkplätze herzustellen. Dem ist der Bauherr bisher nicht nachgekommen. Die Verwaltung wird beauftragt diese Problematik an das Baurechtsamt weiterzuleiten.

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzal

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 08.11.2022

Der Gemeinderat erteilt seinem Vertreter in der Verbandsversammlung die Weisung, den Beschlussvorschlägen gemäß den Sitzungsvorlagen des GVV zuzustimmen.

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzal

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandssatzung

Der Gemeinderat erteilt seinem Vertreter in der Verbandsversammlung die Weisung, den Beschlussvorschlägen gemäß den Sitzungsvorlagen des GVV zuzustimmen.

Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an den Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 17.11.2022

Der Gemeinderat erteilt seinem Vertreter in der Verbandsversammlung die Weisung, den Beschlussvorschlägen gemäß den Sitzungsvorlagen des ZVHWS zuzustimmen.

Wasserversorgung Eschelbronn

hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zu den ergreifenden Maßnahmen im Zusammenhang mit den Radon-Messungen

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einstimmig die notwendigen Maßnahmen zur Einschränkung der Radon-Konzentration in der Wasserversorgung vorzunehmen.

Kommunale Liegenschaften

hier: Pflege der Sportplätze der Gemeinde Eschelbronn, Beschaffung von Mährobotern

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsinformationsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein solches Gerät für den TV-Sportplatz zu beschaffen.

Betriebsvollzug für das Forstwirtschaftsjahr 2021

hier: Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Siesing begrüßt Herrn Schweigler und Herrn Künzig vom Kreisforstamt. Sodann erteilt er den Vertretern des Kreisforstamtes das Wort. Forstbezirksleiter Schweigler erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Betriebsvollzug 2021.

Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Betriebsvollzug des Forstwirtschaftsjahres 2021 zu.

Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023

hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG den in der Anlage beigefügten Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023.

Brennholzpreise Einschlagssaison 2022/23

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Brennholzpreise

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Brennholzpreise für die Einschlagssaison 2022/23: Doppelster Gabholz: 100,00 EUR, Ster Brennholz: 120,00 EUR

Bürgermeister Siesing teilt mit, dass zwei Masten im Rahmen der Standsicherheitsüberprüfung ausgetauscht werden müssen. Hierzu entstehen Kosten in Höhe von Insgesamt: 4.492,13 €.

Hauptamtsleiter Bürkle stellt die von der Syna zusammengestellten Daten zu einer möglichen Nachtabsenkung für die Straßenbeleuchtung zwecks Energieeinsparungen vor und erfragt ein Stimmungsbild des Gremiums, welches sich positiv zu der angedachten Maßnahme der Nachtabsenkung äußert.

Bürgermeister Siesing informiert, dass die Gemeindeverwaltung plant, die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr normal aufzubauen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 22. November 2022 statt.

Einwohnersprechstunde mit Bürgermeister Marco Siesing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Donnerstag, den 17.11.2022 findet im Bürgersaal des Rathauses in der Bahnhofstr.1 von 17.00 bis 18.00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde statt.

Dabei sollen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit erhalten, sich zu einem festen Termin niederschwellig mit Anliegen, Fragen, Wünschen oder auch Kritik direkt an den Bürgermeister und die Verwaltung zu wenden.

Es sind vier Termine vorgesehen (17.00 Uhr | 17.15 Uhr | 17.30 Uhr | 17.45 Uhr), die telefonisch oder per Mail von Frau Basiböyük, Tel.: 06226 9509-12, Mail: oezlem.basiboeyuek@eschelbronn.de vergeben werden.

Es gilt das Windhundprinzip. Sollten die Termine im Vorfeld nicht vergeben sein, kann auch kurzfristig ein Termin vereinbart werden. Sollten die vier angebotenen Termine bereits vergeben sein, haben Sie selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Bürgermeister Siesing freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Aus der Gemeindekasse

Vierte Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2022

Am **15. November** wird die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Sollten Sie am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag termingerecht von Ihrem Konto abgebucht.

Barzahler möchten wir bitten, die Einzahlung fristgerecht und unter Angabe des Buchungszeichens (Grundsteuer: beginnend 5.0100.; Gewerbesteuer: beginnend 5.0101.) auf eines unseren unten aufgeführten Konten vorzunehmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindekasse (950917) wenden.

Bankverbindungen der Gemeinde Eschelbronn:

Sparkasse Kraichgau: DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal: DE31 6729 1700 0042 4875 03

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur

Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
24.	25.	17.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
24.	15./29.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren

Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Die Schlosswiesenschule Eschelbronn sucht:

Natursteine!

Wir wollen im Schulgarten ein Biotop für Echsen anlegen und suchen dazu Natursteine (keine Kunststeine!).

Falls Sie solche abgeben können, freuen wir uns sehr!

Bitte melden Sie sich unter:

Telefon: 06226-42456 Email: schlosswiesenschule@web.de

Sonstiges

Stadtradeln 2022

Vorbereitungen zur Preisverleihung in Saarbrücken laufen an

Wir Eschelbronner entwickeln uns langsam zum Dauergast bei den jährlichen Stadtradel-Preisverleihungen auf großer Bühne in den Städten Deutschlands.

Nachdem dazu im vergangenen Jahr in die Hauptstadt Berlin eingeladen wurde, ist nun Saarbrücken Austragungsort für die hohe Ehrung.

Das Schreinerdorf wird mit Bürgermeister Marco Siesing an der Spitze zusammen mit einer Delegation aus Verwaltung, Gemeinderat und einigen Radsportlern am

Mittwoch, 30. November an dieser Veranstaltung teilnehmen, die im Schloss von Saarbrücken stattfindet und vom saarländischen Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz organisiert wird.

Bundesweit hatte der Ort unter den Kommunen mit unter 10.000 Einwohnern in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ mit großem Vorsprung den 1. Platz belegt, was nur dadurch möglich war, dass jeder der 12 Gemeinderäte plus Bürgermeister auch auf den Sattel gestiegen ist. Auch Räte, die sonst weniger mit dem Rad vertraut sind, wagten sich drauf und spulten einige Kilometer herunter.

Im Vorfeld der Preisverleihung ist ein informatives Rahmenprogramm mit Fachvorträgen und interaktiven Thementischen angekündigt. Die Veranstaltung wird dann bei einer Feier mit einem „Get-together“ mit Buffet ausklingen.



Pasi Echner und Roland Wolf machen in einem 30-Sekunden-Spot auf dem „Kinderschulbuckel“ Werbung für das „Fahrrad- und Schreinerdorf“ Eschelbronn

In einem kurzen Video-Einspieler von maximal 30 Sekunden Dauer wurde die Gemeinde aufgefordert, Eschelbronner Impressionen einzufangen und zu erklären, „was Stadtradeln für uns bedeutet“. Dieser schwierigen Aufgabe stellten sich die beiden Team-Kapitäne Pasi Echner und Roland Wolf und trafen sich zum Dreh mit dem Bürgermeister auf dem alten „Kinderschulbuckel“ hinter Rathaus und Kirche.

So erklärt etwa Pasi Echner, dass er während der Stadtradelzeit für drei Wochen fast alles dem Radfahren unterordnet und er „lieber auf dem Fahrrad stirbt, als auf der Couch oder vor dem Fernseher zu leben“.

Roland Wolf stellt seine Heimatverbundenheit in den Vordergrund und bezeichnet das Stadtradeln als hervorragende Gelegenheit, sich mit seinem Heimatort zu identifizieren.

„In Eschelbronn wird nicht nur seit 150 Jahren meisterlich geschrienert, hier wird auch leidenschaftlich Rad gefahren“, sagt er.

Der Spot wird im Saarbrücker Schloss ausgestrahlt und auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen zu sehen sein.

In Saarbrücken will man es nach der Pokalübergabe „schon etwas krachen lassen“, hört man aus den Reihen derjenigen, die mitfahren wollen. Deutscher Meister wird man schließlich nicht alle Tage.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung FC Eschelbronn

Wann: 25.11.2022 um 19.00 Uhr

Wo: Clubhaus Kallenberg

„Zukunft des Vereins“

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft

03.11.2022

Kreispokal Sinsheim in Dühren vs. TSV Germania Dühren

Berlin, Berlin, wir fahren nach... – die Reise endete dann leider doch schon in Dühren.

Aber zum Spiel. Bei durchgehendem Regen war schon das zuschauen, unabhängig des Spielverlaufes, nicht gerade angenehm.

Es fing zunächst vielversprechend an. Jonas Abendroth bedient Paul Reischl und der versengte den Ball im gegnerischen Tor - 0 : 1 für den FCE. Leider dauerte es nur 4 Minuten bis, durch einen Freistoß, das Ergebnis egalisiert wurde zum 1 : 1. Keine 6 Minuten später das 2 : 1 durch eine sehr gut hereingegebene Flanke die im Getümmel verwandelt wurde. Bis zur Halbzeit geschah nicht viel mehr.

In der 2. Hälfte war dann die eine einmalige Flugshow unseres Keepers Justus Hartmann zu sehen. Wie der über und an der Linie in der Luft war und die Bälle aus der Kiste beförderte war schon eine Klasse für sich - Chapeau. Das sicherte zumindest das Ergebnis bis zum Ende. Leider hatte Eschelbronn keine nennenswerten Chancen mehr zu buchen und musste die weitere Teilnahme am Pokal abschreiben.

06.11.2022

FCE vs SV Gemmingen

Hier sollten mal wieder Tore fallen und ein positives Ergebnis erzielt werden. Man wollte nicht den eigenen Augen trauen. In der 19. Minute das 0 : 1 und in der 20. Minute gar das 0 : 2 für Gemmingen.

Was soll das denn. Keine wirkliche Gegenwehr und gleich 2 individuelle Fehler. Langsam wachte der FCE auf und kam, wie es so schön heißt, besser ins Spiel. Bis zur 38. Minute musste allerdings gewartet werden, bis die Abendroth Show begann. Luis Dinkel mit Vorlage auf Jonas Abendroth der gekonnt einlochte zum 1 : 2. Ein Aufatmen ging durch die Mannschaft und die Zuschauerreihen. Das Ergebnis war dann auch bereits das Halbzeit Ergebnis. Kurz nach Anpfiff machte der Bruder, Mathis Abendroth, den Ausgleich nach Vorlage von Paul Reischl. Gerade mal 6 Minuten später der Führungstreffer wiederum durch Jonas Abendroth zum 3 : 2. Das war jetzt schon eine Prämiere Leistung von einem 0 : 2 das Spiel auf ein 3 : 2 zu drehen. Das sollte es jetzt gewesen sein. Gemmingen hatte zusehends nachgelassen und die verbleibenden Minuten sollte nichts mehr geschehen - so dachten viel. Dann doch noch ein Elfmeter für Gemmingen durch eine nicht wirklich erforderliche Aktion. Wieder der Ausgleich durch den verwandelten Elfmeter. Reicht das jetzt oder kann der FCE noch etwas dagegen setzen. Kurz vor Ende zirkelte Luis Lintner noch einen Freistoß auf das Gemminger Tor. Der Ball ging über den Keeper und war auf dem Weg ins Tor. Leider endete der Weg des Balles auf dem Kopf eines Gemminger Spielers der den Ball aus dem Kasten entfernte.



Der Keeper segelt am Ball vorbei aber der Ball leider nicht ins Tor

Das war es dann auch und man trennte sich mit einem, für Eschelbronn, unbefriedigendem Ergebnis. Eine nervenaufreibende Partie die eigentlich gewonnen werden musste.

Die 2.

Lief bereits um 12.30 Uhr auf -- Gegner war SV Neidenstein II
Leider konnte hier kein positives Ergebnis erzielt werden und das Spiel endete mit 0 : 1 für Neidenstein

13.11.2022

FCE vs SG Stebbach/Richen

- Anstoß 14.30 Uhr

Die 2. bringt den Ball bereits um 12.30 Uhr zum Rollen



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Schatthausen - JSG Eschelbronn 2:0

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Obergimpfern 1 (Pokal) 1:2

C-Jugend:

JSG Kürnbach - JSG Eschelbronn 1:5

D1-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - TSG Hoffenheim 3 4:1

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - FC Walldorf 3
12.11.22 um 16.00 Uhr in Spechbach

D1-Jugend:

JSG Steinsberg 1 - JSG Eschelbronn 1
12.11.22 um 12.15 Uhr in Sinsheim

D2-Jugend:

TSV Neckarbischofsheim - JSG Eschelbronn 2
12.11.22 um 13.00 Uhr in Neckarbischofsheim

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (05./06.11.2022):

HSG Lussheim	-	SG Damen	13:19 (6:9)
HSG Lussheim	-	SG Herren	16:18 (8:9)
TSG Wiesloch	-	mE-Jugend	95:84 (19:14 / 9:8)

Berichte:

Der Trainer der Frauenmannschaft stellt sich vor:



Liebe Handballfreunde, liebe SG-Fans, verehrte Gäste!

Ich darf euch ganz herzlich zur neuen Handball-Saison 2022/2023 begrüßen!

Ich freue mich sehr, in der Saison 2022/2023 als Trainer der Damenmannschaft der SG Schwarzbachtal fungieren zu dürfen. Zuvor war ich in meinem Heimatverein TSV Malsch (jetzt TSV Rot-Malsch) drei Spielzeiten als Damentrainer tätig.

Nachdem die Damenmannschaft der SG Schwarzbachtal vergangene Saison den Abstieg aus der Bezirksliga I leider nicht verhindern konnte, sind wir nun in der Bezirksliga 2 vertreten.

Ziel muss sein in der neuen Liga schnell Fuß zu fassen und an den Spieltagen das volle Leistungsvermögen abzurufen. Bei allem „Erfolgsdruck“ wollen wir dabei den Spaß und die Freude am Handballsport nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Vorbereitungszeit seit Juli 2022 wurde hierbei mit zwei stets gut besuchten Trainingseinheiten pro Woche, zwei Vorbereitungsspielen und einem eintägigen Trainingslager intensiv genutzt. Die Mannschaft ist somit für die kommenden Aufgaben gut vorbereitet und würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Zuschauer zu den Spielen einfinden würden. Also kommt zu den Spielen, fiebert, leidet und freut euch mit uns und werdet ein Teil unserer „Handball-Familie“.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine spannende, erfolgreiche und hoffentlich verletzungsfreie Saison, die geprägt sein soll vor gegenseitigem Respekt den Gastmannschaften, Zuschauern und Schiedsrichtern gegenüber.

Sportliche Grüße,
Thomas Stegmeier

Vorschau:

12.11.2022:

12.45 JSG Sandh/Wall 2 - mD-Jugend

13.11.2022:

12.15	SG Ed/Fr/Wie	-	wB-Jugend
13.00	JSG Heidelberg	-	wA-Jugend
14.15	TSG Wiesloch	-	mB-Jugend
14.15	TV Sinsheim	-	mC-Jugend 1
15.45	TSG Wiesloch	-	wD-Jugend
17.45	TV Sinsheim 2	-	SG Damen

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook unter
SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse:

Herren:

Herren I - TV Eppingen II	9:3
DJK Balzfeld - Herren II	9:2
Herren III - VFB Adersbach III	8:4

Jugend:

VFB Epfenbach - Jungen 19	4:6
---------------------------	-----

Vorschau:

Herren:

TTC Haag II - Herren III
Freitag 11.11.2022, 20 Uhr, in Haag

TTV Sulzfeld II - Herren II
Mittwoch 16.11.2022, 20.15 Uhr, in Sulzfeld

Jugend:

Jungen 19 - TTG Neckarbischofsheim
Freitag 18.11.2022, 18.15 Uhr, in Eschelbronn

**Heimat- und Verkehrsverein
Eschelbronn**
Einladung zum Martinsumzug

Am Freitag, 11. November wird sich auf dem Marktplatz wieder der traditionelle Martinsumzug in Bewegung setzen. Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten herzlich eingeladen.

Der Umzug startet pünktlich um 18 Uhr und wird vom Martinsreiter und dem Musikverein, der musikalisch die Umzugsteilnehmer in Stimmung bringt, angeführt. Die Kinder mit ihren bunten, teils selbstgebastelten Laternen werden sich durch die Eschelbronner Straßen schlängeln und die Jugendfeuerwehr sorgt unterwegs dafür, dass nichts passiert.



Angeführt vom Martinsreiter werden die Kinder mit ihren bunten Laternen wieder durch die Eschelbronner Straßen ziehen

Im alten Schulhof in der Schulstrasse endet der Martinsumzug, wo schon das Holz in den kleinen Feuerschalen brennen wird und für etwas Wärme und Behaglichkeit sorgt.

Dann geht alles ganz schnell, wenn die hohen Flammen des Martinsfeuers in den dunklen Nachthimmel schießen.

Und dann kommt ja noch der Höhepunkt, wenn die noch warmen und duftenden Martinsbrezel an die Umzugsteilnehmer verteilt werden.

Bei Bewirtung durch den Kindergarten-Förderverein klingt der Abend aus.

Es gibt alles, was nicht nur die Kinderherzen höher schlagen lässt: warme Waffeln, Würstchen, Suppe im Brot, Glühwein sowie auch kalte Getränke. Auch Sitzgelegenheiten sind vorhanden

Alle sind eingeladen, mitzumachen, damit der Martinsumzug auch in diesem Jahr wieder eine stimmungsvolle Gemeinschaftsveranstaltung wird.

Heimat- und Verkehrsverein und Kindergarten-Förderverein freuen sich darauf.



BUND Eschelbronn
Einladung zur
Monatsversammlung

Herzliche Einladung zur unserer Monatsversammlung am Donnerstag, 17.11.2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Eschelbronn.

Alle Bundler, Natur - und Heimatliebende, Menschen mit Interesse an einer Pflanzenoder Sämerei -Tauschbörse, Personen die ohne Kunststoff leben wollen, Upcycler und Urbangardener und Leute die sich in unserer Jugend - Naturarbeit engagieren möchten, sind uns herzlich willkommen.

Beste Grüße
Peter Martin



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

**Tipps und Tricks von der Gartenberatung
des Verbandes Wohneigentum (VWE)**

Gemüsegarten im November

Tipps zur Ernte im Gemüsebeet, Überwinterung und Aussaat im Gewächshaus. Dazu Anregungen zur Erweiterung des Gemüsegartens.



Mitte November kann Rotkohl geschnitten werden. © Pixabay

Ernte

Bis aufs Ernten ist im Gemüsegarten wenig zu tun. Von dem Herbst- und Wintergemüse werden zuerst Zuckerhutsalat und Chinakohl geschnitten. Zur Monatsmitte folgen Rot- und Weißkohl. Porree, Radicchio, Grün- und Rosenkohl sind robuster und müssen erst vor strengen Frösten geerntet werden. Winterwirsing und Petersilie bleiben bis zur Ernte draußen. Sie überdauern unter Vlies den Winter meistens unbeschadet.

Meerrettich, Schwarzwurzeln, Topinambur und Pastinaken können bis zum Verbrauch in den Beeten verbleiben.

Geschützter Anbau

Im unbeheizten Gewächshaus oder Frühbeet ist für die Gemüsesaison noch lange nicht Schluss. Löffelkraut (*Cochlearia officinalis*), Portulak (*Portulac sativa*), Postelein (*Montia perfoliata*), Salat- rauke (*Eruca sativa*) und Wilde Rauke (*Diplotaxis tenuifolia*) können noch ausgesät werden.

Erweiterung des Gemüsegartens

Im Gemüsegarten ist, bis auf wenige Erntearbeiten, fast nichts zu tun. Es bleibt also Zeit, Pläne zu schmieden: Vieles ist teurer geworden - auch das Gemüse. Da ist es naheliegend, über die Erweiterung des Gemüsegartens nachzudenken. Ein idealer Standort ist eine umgebrochene Rasenfläche, weil dort noch nie, oder seit langer Zeit nicht mehr, Gemüse angebaut wurde. Der Boden ist unbelastet und frei von Gemüsekrankheiten. Dadurch ist das Phänomen **Bodenmüdigkeit** dort für viele Jahre nicht aktuell. Wenn ihr jetzt auf das ausgewählte Stück Rasen eine Schicht Stallmist, Laub oder Rohkompost aufbringen, erleichtert ihr euch das Umgraben im Frühjahr.

Die Mulchschicht wird die Grasnarbe schwächen und zugleich Regenwürmer sowie alle anderen Bodenlebewesen fördern.

Eine andere Methode ist das vollständige Abdecken des Rasenstücks mit auseinander gefalteten Pappkartons, auf die eine dicke Schicht Falllaub aufgetragen und mit Nadelholzreisig vor dem Wegfliegen gesichert wird. Bei fehlenden Niederschlägen kann das Beet vom Rand her austrocknen und die Pappe sich nach oben wellen. Deshalb ist es zweckmäßig, die Ränder z.B. mit dicken Ästen zu beschweren. Sich schnell zersetzendes Laub, etwa von Obstbäumen und die Pappe werden im Frühjahr soweit verrottet sein, dass ihr das Beet **ohne umzugraben (bekannt als No-Dig-Beet)** bepflanzen könnt.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum



FÖRDERVEREIN JUGENDREFERENT
ESCHELBRONN/NEIDEMTEN

Timotheus Förderverein

Ich bin da.

Vergangenen Dienstag habe ich meine Reise von Wiesbaden in den Kraichgau angetreten.

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin ein grüner Faltpavillon und werde den TIMOTHEUS Förderverein in den nächsten Jahren bei seinen Aktivitäten begleiten.

Dank den großzügigen Spenden der zweiwöchentlich im Eschelbronner Gemeindehaus stattfindenden **CaféPause** und der **Sparkasse Kraichgau** sowie Ihrer Unterstützung beim **Gottesdienst im Grünen in Neidenstein** durch Crêpes-Kauf am TIMO-Stand, kann ich nun rund um Eschelbronn und Neidenstein gute Dienste leisten.

HERZLICHEN DANK allen, denen ich meinen Umzug verdanke. Ich bin sicher, wir sehen uns bald.



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Herzliche Einladung zur Hauptversammlung mit Wahlen am **Montag, den 14. November 2022, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Epfenbach.**

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Nach einem Imbiss werden noch langjähriger Mitglieder geehrt. Die Vorstandschaft freut sich über den Besuch zahlreicher Mitglieder und Fördermitglieder.

Vorschau:

Montag, den 21. November 2022, um 15.00 Uhr
Wintertreff mit Verpacken der Päckchen für die Adventsbesuche.

Montag, den 5. Dezember 2022, um 18.00 Uhr
Adventsfeier im Gasthaus Hirsch in Reichartshausen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 13. November 2022

Sonntag, 13.11.

09.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus Eschelbronn;
Kollekte: Zeichen des Friedens / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 14.11.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 15.11.

16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical Kirche Eschelbronn
19.00 Uhr Deep Talk
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 16.11. Buß- und Betttag

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Ralf Krust
20.00 Uhr Winterkirche in Eschelbronn mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werks / Pfarrer Ralf Krust

Donnerstag, 17.11.

09.30 Uhr mittendrin im Gemeindehaus Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 18.11.

15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 20.11.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Gedenken der Verstorbenen / Pfarrer Ralf Krust
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn mit Gedenken der Verstorbenen / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Kigo im Gemeindehaus Eschelbronn

Wochenspruch: 2. Korinther 5, 10a

Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi

Liebe Gemeinde,

es war einmal ein spanischer König, der war sehr stolz auf seine Herkunft und bekannt für seine Grausamkeit gegenüber Schwächeren. Einmal wanderte er mit seinem Hofstaat über ein Feld in Aragon, wo Jahre zuvor sein Vater in einer Schlacht gefallen war. Dort trafen sie auf einen heiligen Mann, der in einem riesigen Haufen Knochen wühlte. „Was tust du da?“, fragte der König.

„Seid gegrüßt, Majestät“, sagte der heilige Mann. „Als ich erfuhr, dass der König von Spanien hierher kommen sollte, beschloss ich, die Gebeine Eures verstorbenen Vaters zu sammeln, um sie Euch zu überreichen. Doch so sehr ich auch suche, ich kann sie nicht finden: Sie unterscheiden sich nicht von den Gebeinen der Bauern, der Armen, der Bettler und der Sklaven.“

Genauso unterschiedslos wird es beim Gericht Gottes über unser Leben zugehen. Und die entscheidende Frage, die dort gestellt werden wird: Hast du an Jesus Christus geglaubt und aus diesem Vertrauen heraus gelebt und geglaubt?

Pfarrer Ralf Krust

Winterkirche in Eschelbronn

Seit Anfang November finden die Gottesdienste in Eschelbronn wieder als Winterkirche im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

Weihnachtsmusical in Eschelbronn:

„WIR FOLGEN DEM STERN“

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, wir möchten mit Euch ein Weihnachtsmusical an Heiligabend um 15.30h in Eschelbronn in der ev. Kirche aufführen. Ob als Sänger oder Schauspieler mit oder ohne Text - für jeden ist etwas dabei! Das Weihnachtsmusical heißt: „Wir folgen dem Stern“!

Unter folgendem Link kannst du gerne mal reinschauen:

<https://youtu.be/ZhQD-gvitHU>.

Ganz wichtig wäre es, bei der ersten Probe, der Rollenverteilung und bei der Generalprobe anwesend zu sein. Falls Ihr Fragen habt, dürft Ihr gerne anrufen, auch wenn Ihr jünger als 6 Jahre seid und mitmachen wollt, meldet Euch einfach!

Alle Proben sind in der evangelischen Kirche, diese wird erst ab 22.12.2022 geheizt. Bitte bei kühlem Wetter gut anziehen.

Hier unsere **Kontakt**daten und ganz unten der Probenplan:

Laura Schutzta: laura.schutzta@web.de 0173/8944029
Heidi Butschbacher: heidi-butschbacher@web.de 0176/35309399

Wir freuen uns auf Euch!

Laura, Michael, Anja, Christel, Gertrud und Heidi

Probenplan:

Dienstagsproben	Samstagsproben
08.11.22 17.30 - 19.00	12.11.22 17.30 - 19.00
15.11.22 17.30 - 19.00	
22.11.22 17.30 - 19.00	26.11.22 17.30 - 19.00
	03.12.22 17.30 - 19.00
06.12.22 17.30 - 19.00 mit Nikolaus für die Kinder	
13.12.22 17.30 - 19.00	17.12.22 17.30 - 19.00

Probe-Woche vor der Aufführung

Mittwoch , 21.12.22	10.30 - 12.30	
Freitag , 23.12.22	10.30 - 12.30	Generalprobe
Samstag , 24.12.22	14.45 15.30	Einsingen und Ankleiden Aufführung

CaféPause

Herzliche Einladung am Mittwoch, 16.11.2022 um 14.30 Uhr ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Lassen Sie sich überraschen, welche Leckereien diese Woche auf dem Programm stehen.

Buß- und Betttag

Unsere Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl zum Buß- und Betttag finden um 18.30 Uhr in der ev. Kirche Neidenstein und um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

mittendrin

Unser nächster Frauenbibeltreff findet am Donnerstag, 17.11.2022 um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Sie waren noch nie dabei und sind interessiert? Dann kommen Sie doch einfach vorbei.

Kreativtreff

Am Freitag, 18.11.2022 findet um 15.00 Uhr unser Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Thema: Strohsterne. Machen Sie mit und bringen Sie der Einfachheit halber gleich Ihre Legeform mit.

Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 20.11.2022 gedenken wir in unseren Gottesdiensten den Verstorbenen in beiden Gemeinden: in Neidenstein um 9.00 Uhr in der ev. Kirche und in Eschelbronn um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus.

KiGo Eschelbronn

Wir starten am 20.11.2022 mit unserem Kindergottesdienst in Eschelbronn: Beginn ist um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. HERZLICH WILLKOMMEN.

Bethel-Kleidersammlung

Ende November findet die jährliche Bethel-Kleidersammlung statt. Kleidersäcke können schon heute in den ev. Kirchen, in den Gemeindehäusern und vor dem Pfarramt abgeholt werden.

Weihnachtspäckchenaktion für die Ukraine auch 2022!

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Weihnachtspäckchenaktion in Kooperation mit dem S`Einlädele in Freiburg durch. Päckchenabgabe ist bis 29.11.2022 im Pfarramt, in den Gottesdiensten oder bei Familie Grab, Blumenstr. 8 in Neidenstein möglich. Nähere Infos, was in die Schuhkartons gepackt werden könnte, erhalten Sie auf unserer Homepage oder über das Pfarramt.

Stellenangebot

Wollen Sie bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden?

Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTERSTELLE**.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nach der Kinderbibelwoche wollen wir Euch nun öfter sehen: Um Euch weitere spannende Geschichten aus der Bibel zu erzählen, mit Euch zu spielen, zu basteln und zu singen.

Hast Du Interesse?

Dann komme doch an folgenden Terminen zum 10:10 Uhr Kindergottesdienst (Dauer bis 11:15 Uhr) ins Eschelbronner Gemeindehaus.

- 20.11.2022
- 04.12.2022
- 18.12.2022
- 15.01.2023



Wir nehmen 15 Minuten am Gottesdienst im großen Saal im Gemeindehaus teil und gehen dann rüber in den Kinderraum.

Bist du jünger als 6 Jahre?
Dann bringe doch Papa und/oder Mama mit.

Wir freuen uns, Dich näher kennenzulernen!

Gibt es Fragen, dann ruft an unter 0176/35309399 bei Heidi Butschbacher oder unter 0173/8944029) bei Familie Schutza.

Weitere Helfer sind herzlich willkommen!

*Euer KiGo-Team
Michael, Heidi & Co.*

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 13. November 2022

10.15 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Dienstag, 15. November 2022

18.00 **Eschelbronn Wortgottes-Feier** (kfd)

Sonntag, 20. November 2022

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

Digital Jugendgottesdienst feiern

Der zentrale Gottesdienst des Jugendsonntags findet in diesem Jahr am 13.11.2022 in der Jugendkirche in Mannheim statt. Feiert ihn digital mit uns.

Wann: Am 13.11.2022 um 18.00 Uhr

Wo: Im Josefs Haus in Waibstadt, Dammstr.13

Adventsmarkt 2022 in Vorbereitung

In diesem Jahr findet am 26.11.2022 ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Waibstadt wieder der traditionelle Adventsmarkt statt. Die katholische Pfarrgemeinde freut sich über das Interesse vieler Gruppierungen, die sich am Adventsmarkt beteiligen möchten. Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Waibstadt unter der Telefonnummer 07263-40921-0.

Mit verschiedenen Angeboten möchten wir Gäste aus Nah und Fern verwöhnen und einen schönen, besinnlichen Abend erleben lassen. Unsere Gruppierungen werden sich, wie in der Vergangenheit auch, Kulinarisches, Musikalisches, Angebote von Selbstgebasteltem usw. einfallen lassen, um eine gemütliche Stimmung zu erzeugen. Näheres entnehmen Sie der Tagespresse und dem nächsten Pfarrbrief.

Das Gemeindeteam Waibstadt

kfd Eschelbronn/Neidenstein

Herzliche Einladung zu unserer Wortgottesfeier am **Dienstag, den 15. November 2022, 18.00 Uhr im Pfarrsaal.**

Anschließend gemütliches Beisammensein. Wir würden uns freuen, recht viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Das kfd Team

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de



Digital Jugendgottesdienst feiern in Waibstadt

Der zentrale Gottesdienst des Jugendsonntags findet in diesem Jahr am 13.11.2022 in der Jugendkirche in Mannheim statt.

Feiert ihn digital mit uns.

Wann: Am 13.11.2022 um 18.00 Uhr
Wo: Im Josefschhaus in Waibstadt, Dammstr.13

Gott sei immer an der Seite bis zum letzten Augenblick, und wenn der richtige an der Seite sei, könne das Leben so schön sein.

„Hört mir zu, ihr vom Hause Jakob und alle, die ihr noch übrig seid vom Hause Israel, die ihr von mir getragen werdet von Mutterleibe an und vom Mutterschoße an mir aufgeladen seid: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ Jesaja 46,3-4 war Predigtgrundlage. Bezirksevangelist Dambach hatte auch in der Gute-Nachricht-Bibel nachgeschlagen, wo es anschaulich heißt „ich bin es, der euch trägt und schleppt und rettet!“ „Gott kümmert sich um dich und mich, um den Nächsten und seine Kirche“ fasste Dambach zusammen. Gott lebe mit seiner Kirche und Leben heiße Veränderung, wobei es an jedem einzelnen liege, Schritt zu halten.

Den Predigtteil ergänzten Bezirksevangelist Ralf Kneisel, Hirte Klaus Egolf, Vorsteher der Gemeinde Wiesloch und Priester Mathias Gramlich, stellvertretender Vorsteher der Gemeinde Bammental.

Kirchentags-Feeling kam auf, als Hirte Volker Nürk, Vorsteher der Gemeinde Heidelberg-Werderstraße alle Anwesenden dazu aufforderte, beim Schlusslied „Der Herr ist mein Licht“ (CB 162) mitzusingen.

Gemeindevorstehertag am Samstag

Die Gemeindevorsteher des neuapostolischen Kirchenbezirks Heidelberg hatten sich zusammen mit ihren Familien bereits am Samstag zuvor in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach zum Gedankenaustausch, Work-Shops und Seminaren getroffen und dazu auch Musikinstrumente und Chormappen mitgebracht, um die musikalische Umrahmung des Seniorengottesdienstes vorzubereiten.

Weitere Informationen:

<https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1362416/267251/Gott-will-mit-dir-leben>



Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	13.11.	10:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst mit Stammapostel Schneider in Nürnberg Bild- und Tonübertragung
Mi.	16.11.	20:00 Uhr	Sinsheim	Gottesdienst zu Buß- und Betttag mit Apostel Rheinberger

Pressemitteilung vom 24. Oktober 2022 (von Dorothea Schäfer)

Gott will mit dir leben – Seniorengottesdienst im neuapostolischen Kirchenbezirk Heidelberg

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Eine Vertonung von Psalm 26,8 erklang am Sonntag, 16. Oktober 2022 vor dem Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Sinsheim. Seniorinnen und Senioren des neuapostolischen Kirchenbezirks – darunter auch aus der Gemeinde Eschelbronn – versammelten sich zusammen mit den Gemeindevorstehern zum Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach.

„Von guten Mächten treu und still umgeben“ (Dietrich Bonhoeffer 1906 – 1945) intonierte eine Solistin und ein Solist mit Instrumentalbegleitung zu Beginn des Predigtteils des Gottesdienstes. Bezirksevangelist Peter Dambach zitierte aus der ersten Strophe „so will ich diese Tage mit euch leben“ und versicherte „Gott will mit dir leben – er will nicht nur Angst und Sorgen teilen – er will mit dir leben“.